

SHORT CUTS

architare

SHORT CUTS
DIRECTED BY
ARCHITARE

VOL_01

Einrichten mit Leidenschaft



Willkommen bei Short Cuts. Mit unserem aktuellen Showreel stellen wir Ihnen einen Querschnitt der verschiedenen Arbeitsbereiche von architare vor. Wir erzählen von unserer Leidenschaft fürs Einrichten und den spannenden Geschichten hinter den Projekten. Begleiten Sie uns auf eine inspirierende Stilreise. Sehen Sie in den Making-ofs, wie aus ersten Ideen in sich schlüssige Lebensräume entstehen, die einer fein ausgearbeiteten Dramaturgie folgen. In diesem Sinne: gute Unterhaltung!

INHALT

Über den
Dächern
von Stuttgart
Seite 6

1

DAS PENTHOUSE MITTEN IN
STUTTGART ÜBERZEUGT MIT
INTERNATIONALEM FLAIR UND
AUFWENDIGEN PLANUNGSIDEEN

Home Sweet
Office
Seite 16

2

PLÄDOYER FÜR INDIVIDUALITÄT:
DAS CHEF-OFFICE EINER UNTER-
NEHMERIN MIT STILVOLLER LOUNGE
UND FARBAKZENTEN IN ROSA

Wohntraum
de luxe
Seite 24

3

BEI DER NEUGESTALTUNG EINES
WOHNHAUSES PLANTE ARCHITARE
GANZHEITLICHE RAUMKONZEPTE
AUF HÖCHSTEM NIVEAU

ÜBER DEN DÄCHERN VON STUTTGART

FEELGOOD-ATMOSPHÄRE —
Dining Chairs „375“ von
Walter Knoll, Sessel
„Mbrace“ von Dedon,
Stehleuchte „Multi-Light“
von Gubi

In nur acht Wochen verwandelte architare ein Penthouse im Norden Stuttgarts in ein elegantes Refugium mit internationalem Flair. Trotz des knappen Zeitrahmens überzeugt das Interieur mit vielen Details und aufwendigen Planungsideen.



LÄSSIGE GROSSZÜGIGKEIT — Sofa „Living Landscape“ von Walter Knoll



WELCOME — Spiegel „Adnet“ von Gubi, Polsterbank „Jaan“ von Walter Knoll, Kissen von Hermès



STILGEFÜHL — Individualität zeigt sich in Details

ELEGANZ ZUM WOHLFÜHLEN — Leuchte aus der „Mito“-Serie von Occhio, Stühle „375“ von Walter Knoll, Bücherregal „Randomissimo“ von MDF Italia



MODERNE ROMANTIK — Tapete „Birdflower“ von Tecnografica, Kommode „Conga“ von Schönbuch und Wandleuchte „Sento“ von Occhio

„ARCHITARE STEHT FÜR INNENEINRICHTUNG MIT INTERNATIONALEM PROJEKT-MANAGEMENT-ANSATZ.“

Barbara Benz, Geschäftsführerin architare

Wie architare das vielschichtige Einrichtungskonzept des Penthouses umsetzte, erzählt Barbara Benz im Interview.

Frau Benz, welche Atmosphäre sollte die Wohnung ausstrahlen?

In erster Linie wollten wir Eleganz zum Wohlfühlen kreieren. Das Ambiente ist elegant und stilsicher, aber auch sehr einladend und behaglich.

Wie haben Sie dieses Einrichtungskonzept umgesetzt?

Wir haben Möbel ausgewählt, die designbewusst sind und sich durch hohe Qualität und Komfort auszeichnen. Beispiele hierfür sind das Sofa „Living Landscape“ und die Dining Chairs „375“ von Walter Knoll. Mit ihren samtweichen Bezügen verkörpern die Stühle Eleganz, Stil und Understatement und machen das Esszimmer salonfähig. Wir hatten zudem den Anspruch, eine Feelgood-Atmosphäre zu kreieren. Ankommen, zu Hause sein, loslassen können – diese Stimmung sollen die Bewohner fühlen, sobald sie die Tür hinter sich ins Schloss fallen lassen.

Dennoch verspürt man beim Betreten der Wohnung weit mehr als heimeliges Wohlfühlen?

Das stimmt. Möblierung, Farbensprache und Raumgefühl sollten den weltläufigen Ansprüchen des Bewohnerpaars, einem Manager aus der Automobilindustrie und seiner Frau, gerecht werden. Die beiden sind sehr ambitioniert und haben sehr hohe Erwartungen ans Wohnen.

Ist der internationale Ansatz typisch für die Projekte von architare?

Auf jeden Fall. architare steht für Inneneinrichtung mit internationalem Projektmanagement-Ansatz. Viele unserer Kunden übernachten weltweit in führenden Hotels, sind belesen, haben Ahnung von gutem Design wie von gutem Wein und wissen, wie Wohnungen eingerichtet werden sollen.

Wie zeigt sich dieser internationale Stil bei der Einrichtung des Penthouses?

Wir führen eine Vielzahl an internationalen Premiummarken, auf die wir in unseren Projekten zurückgreifen können. Für das Penthouse über den Dächern Stuttgarts kombinierten wir Möbel von Walter Knoll mit einem Regal von MDF Italia, Spiegeln der dänischen Marke Gubi, Kissen des französischen Labels Hermès und italienischen Tapeten von Tecnografica. So entsteht ein Twist, der ebenso international wie kreativ ist, in erster Linie aber den Vorlieben der Kunden Ausdruck verleiht.

Nach Ihrem Motto „Einrichten ist Einfühlen in Lebenszusammenhänge“?

Ganz genau! Unser größter Anspruch ist es, individuelle und maßgeschneiderte Einrichtungskonzepte für unsere Kunden zu kreieren. Um dies zu erreichen, machen wir uns in ausführlichen Gesprächen mit den Vorstellungen und Ansprüchen der Bauherren vertraut.

Bei der Beleuchtung haben Sie sich für Leuchten von Occhio entschieden. Warum?

Occhio bietet Leuchtenserien, die formal durchgängig gestaltet sind und für jede Situation die richtige Lichtwirkung bieten – ob man nun zum Lesen helles Licht braucht oder zum Essen eine atmosphärische Beleuchtung wünscht. Außerdem ist die Lichtstimmung per App regulierbar. Davon sind viele unserer Kunden besonders begeistert.

Was war die größte Herausforderung bei der Einrichtung des Penthouses am Stuttgarter Relenberg?

Der engbemessene Zeitrahmen. Wir haben die gesamte Wohnungseinrichtung in nur acht Wochen konzipiert und alle Arbeiten koordiniert. Darunter fiel auch die Gestaltung der Steinwand im Wohnzimmer, die die Stuttgarter Firma Körner umgesetzt hat.

Müssen Sie sich häufig mit einem eng bemessenen Zeitrahmen arrangieren?

Ja, viele unserer Kunden haben wenig Zeit und doch soll immer alles ganz schnell gehen. Hilfreich ist in diesen Fällen, dass wir unseren Kunden die Konzepte auf Wunsch in 3D-Visualisierungen vorstellen können. Das macht eine Einrichtung mit unseren Planungsideen sehr schnell verständlich. In diesem Fall war es schon schwierig, einen Präsentationstermin mit dem Hausherrn zu finden. Am Ende übernahm die Ehefrau die Aufgabe alleine. Mit dem Ergebnis waren dann jedoch zum Glück beide höchst zufrieden.



BARBARA BENZ
Geschäftsführerin architare

Unsere Kunden sind weltgewandte Connaisseurs. Sie haben Sinn für Qualität, einen hohen Anspruch und kennen sich mit Einrichtungstrends genauso gut aus wie mit internationalem Möbeldesign. Es ist jedoch nicht einfach, aus der Flut an Möglichkeiten ein ganzheitliches Einrichtungskonzept zu entwickeln. Hier kommen wir ins Spiel!

Unsere Arbeit beinhaltet, die Individualität der Räumlichkeiten zu analysieren und einen perfekt darauf abgestimmten Entwurf zu planen, der dem persönlichen Lebensstil der Bauherren langfristig entspricht. Dabei setzen wir verschiedene Stilmittel ein und spielen mit Kontrasten. So entsteht Ruhe, aber auch Dynamik und Spannung – und Räume, die langfristig wirken und begeistern!

Eine Unternehmerin wünschte sich für ihr Chefbüro ein wohnliches Ambiente – cozy und ladylike. architare entwickelte ein stimmiges Konzept mit hochwertigen Designermöbeln, stilvollen Farbakzenten in Rosa und einer separaten Lounge zum Entspannen.

HOME SWEET OFFICE

SOFT SKILLS — Die Kundin wünschte sich in ihrem Büro auch einen kleinen privaten Rückzugsort. Inspiriert vom Interieur eleganter Wohnzimmer schuf das architare Office-Team eine stilvolle Lounge zum Chillen.





DAS BÜRO DER CHEFIN — Der Schreibtisch „Keypiece“ von Walter Knoll und die Leuchte „Avveni“ von Sattler sorgen für den perfekten Workflow. Das rosa Regal zoniert den Raum. Dahinter liegt der Arbeitsbereich der Mitarbeiterinnen.

home sweet office

on location 19

DIE LOUNGE-ECKE — Für die Einrichtung der Lounge wählte das architare Team das Sofa „Jaan Silent“ von Walter Knoll, die „Beetle Chairs“ von Gubi und die Pendelleuchten „Spokes“ von Foscarini. Die Vorhänge zwischen Chef-Office und Lounge-Bereich lassen sich wie eine Schiebetür öffnen und schließen.



„ROSA WIRKT WIE EIN WEICH-ZEICHNER UND VERLEIHT DEM BÜRO DIE ANGENEHME UND WOHNLICHE AUSSTRAHLUNG.“

Thomas Demel, Vertrieb Office architare Standort Stuttgart

Klare Vorgabe: Bitte kein cleanes Office!

Die Kundin hatte eine genaue Vorstellung, wie ihr neues Büro gestaltet werden sollte: „Bitte keine cleane Office-Welt in Weiß und Chrom!“ Stattdessen wünschte sich die Unternehmerin eine einladende und wohnliche Atmosphäre – cozy und ladylike. Ein weiteres Ziel war die Integration von drei unterschiedlichen Bereichen: Das Chefbüro, der Arbeitsplatz von zwei Assistentinnen und ein kleiner privater Lounge-Bereich, „in dem man mittags auch mal die Füße hochlegen kann“, sollten in den Raum integriert werden.

Vorhang und Regal fungieren als flexible architektonische Elemente

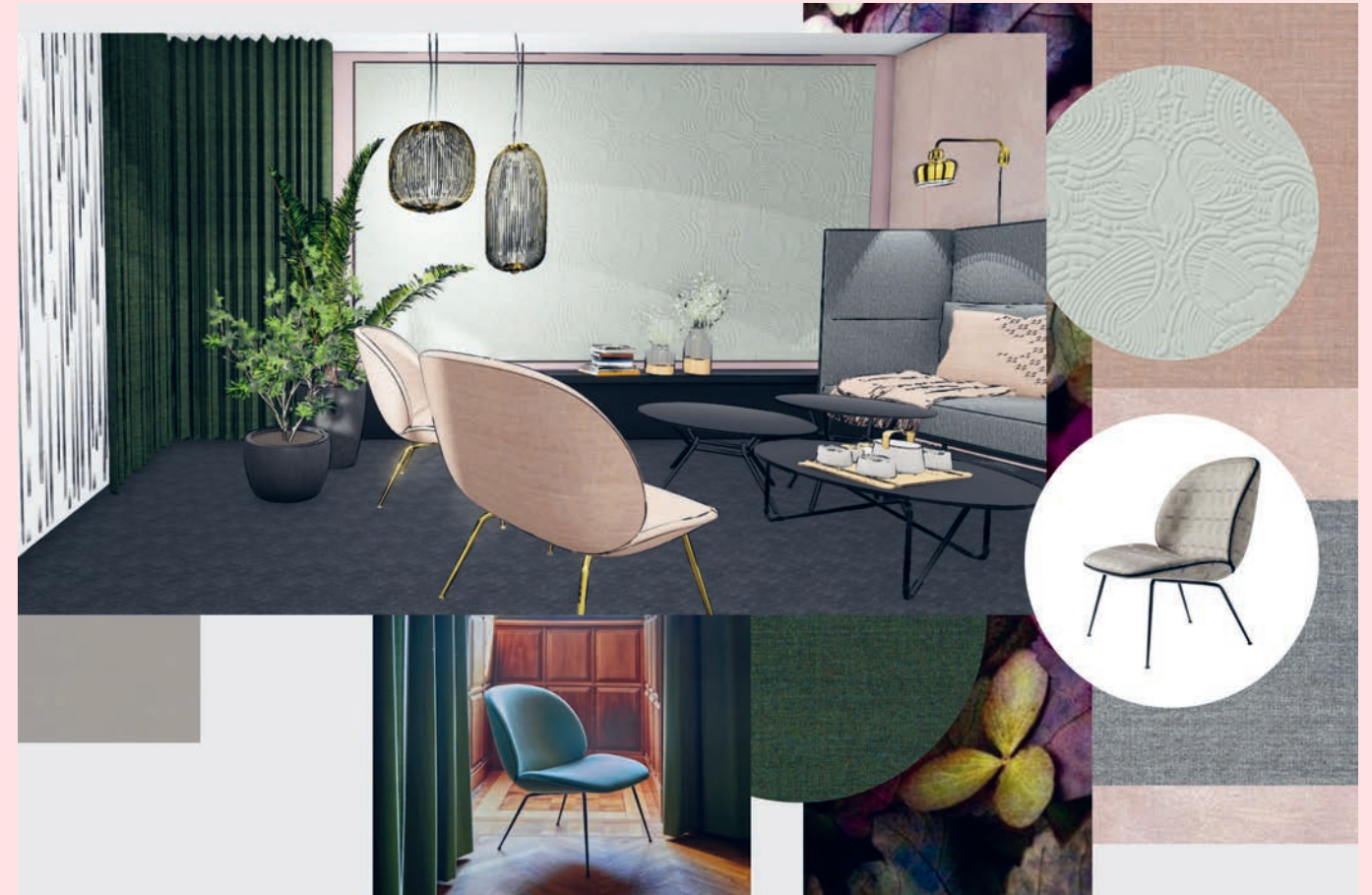
Das Office-Team von architare entwickelte daher drei voneinander abgegrenzte Territorien. Das Chefbüro ist von dem Arbeitsbereich der Assistentinnen durch ein raumhohes Regal abgetrennt. „Es wäre vielleicht einfacher gewesen, hier eine Wand einzuziehen“, erklärt Thomas Demel, Vertrieb Office beim Einrichtungsunternehmen architare, „aber die Mitarbeiterinnen arbeiten mit ihrer Chefin so eng zusammen, dass sie nicht jedes Mal telefonieren oder in einen anderen Raum gehen können.“ Zwischen dem Chef-Office und dem Lounge-Bereich fungieren grüne Vorhänge aus Schurwolle als durchlässiges und flexibles architektonisches Element. Sie lassen sich wie eine Schiebetür – je nach Bedarf – öffnen und schließen.

Home away from home: So kommt das Zuhause ins Büro

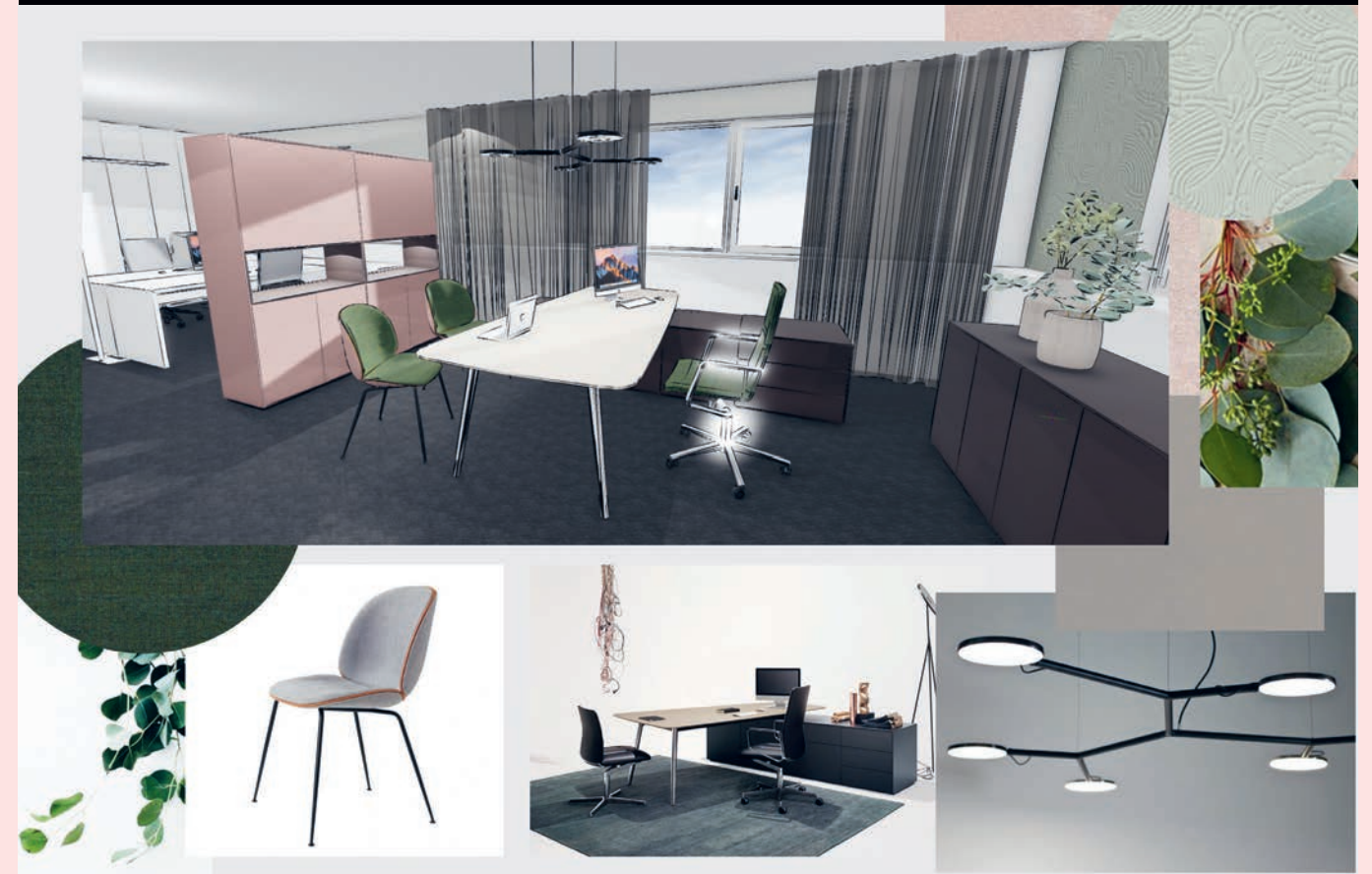
Unterstützt wird die private Atmosphäre des Lounge-Bereichs von dem Sofa „Jaan Silent“ von Walter Knoll. Mit den hohen Rücken- und Seitenteilen schafft es wie ein Alkoven ein Raum-im-Raum-Gefühl und bietet die perfekte Rückzugsmöglichkeit. Außerdem entschied sich das architare Team für den komfortablen „Beetle Chair“ von Gubi, der genauso gut in einem eleganten Wohn- oder Esszimmer stehen könnte. Auch das stimmungsvolle Licht ist weit entfernt von einer kühlen und sterilen Office-Einrichtung. Die tiefhängenden Pendelleuchten „Spokes“ von Foscarini bringen das Zuhause ins Büro. Sie erinnern an filigrane Laternen und erzeugen interessante Licht- und Schattenspiele im Raum.

Bei der Farbgestaltung ging die Kundin einen mutigen Weg

Neben der Auswahl der Möbel, Stoffe und Leuchten spielt auch die Farbgestaltung eine wichtige Rolle. „Hier gingen wir gemeinsam mit der Kundin einen mutigen Weg“, so Thomas Demel. Sonderanfertigungen wie eine Wandverkleidung und das raumteilende Regal sind in einem matten Rosaton lackiert. Rosa wirkt in diesem Ambiente wie ein Weichzeichner und verleiht dem Office einen angenehmen, wohnlichen Touch. Nicht kitschig und mädchenhaft, sondern ganz im Sinne der Auftraggeberin: cozy und ladylike!



MAKING-OF — Das architare Office-Team präsentierte der Kundin das Konzept in 3D-Visualisierungen. Von den Möbeln bis zu den Vasen veranschaulichen die Visualisierungen die Gestaltungsideen bis ins kleinste Detail. Moodboards zeigen, wie die ausgewählten Farben und Materialien harmonisieren, gleichzeitig aber auch Dynamik und Spannung ausstrahlen.





PETER HAUBER

Leitung architare Standort Nagold

Vom individuell gestalteten Chef-Office bis zum neu organisierten Firmengebäude: architare hat in den letzten Jahren für Unternehmen jeder Größe neue Arbeitswelten gestaltet. Jedes dieser Projekte zeigt unseren Anspruch, das Büro zu einem einzigartigen Ort zu machen. Denn längst ist bewiesen, wie positiv sich gut gestaltete Arbeitsräume auf die Kreativität auswirken, wie wichtig sie für die Identifikation mit einem Unternehmen sind und welche große Bedeutung sie beim „War for Talents“ spielen. Und auch wenn das Home-office schneller als gedacht zur Selbstverständlichkeit wurde, werden viele die Qualität eines Arbeitsplatzes im Unternehmen zu schätzen wissen.

Die größte Herausforderung wird es daher auch in Zukunft sein, attraktive Orte zu schaffen, an denen sich Mitarbeiter wohl- und wertgeschätzt fühlen.

WOHNTRAUM DE LUXE

Einmal komplett renovieren und vom Keller bis zum Dachgeschoss neu einrichten: Die Gestaltung eines Einfamilienhauses im süddeutschen Raum war eine wundervolle Aufgabe für architare. Wir entwickelten eine Wohnästhetik, die exakt auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten ist.



NEUANFANG — Das Team von architare entwickelte für die Bestandsimmobilie ein Gesamtkonzept, das Ruhe und Struktur in die Räume bringt. Im gesamten Haus bilden Wandpaneele aus Nussbaum (Porro) den eleganten Hintergrund. Vor dem Kamin im Wohnzimmer stehen das „Chamfer“ Sofa von Patricia Urquiola und die „Net“-Couchtische von Benjamin Huber (beide Moroso).

SEPARATE LESEINSEL — Ein großer Raum mit klar abgegrenzten Zonen und Funktionen: Vor dem Treppenaufgang entstand eine kleine Bibliothek mit dem Regal „Zenit“ von Rimadesio und den Sesseln „Bao“ von Walter Knoll.



ELEGANTE GEMÜTLICHKEIT — Vor dem Kamin lässt es sich auf dem Sofa „Jaan Living“ von Walter Knoll entspannen. Darüber sorgen die Pendelleuchten „Mito Linear“ von Occhio für eine angenehme Helligkeit.



„DAS STRINGENTE
GESAMTKONZEPT UND
DIE AUSGEWOGENE
FARB- UND MATERIAL-
GESTALTUNG SORGEN
FÜR RUHE UND KLARHEIT.“



HERZ DES HAUSES — Viel Platz für große Runden bieten der Esstisch „Tadeo“ und die komfortablen „375 Chairs“ von Walter Knoll. Bei der Farbgestaltung blieben die Inneneinrichter einer Farbwelt treu. Die Möbel variieren in Grau- und Braunnuancen.

WANDDEKORATION MIT FUNKTION — In der Galerie im ersten Stock dämpfen die Akustikelemente „Clouds“ von Kvadrat die Geräusche des offen gestalteten Hauses.



EIN HAUCH VON ZEN — Der Ruheraum mit Liege- und Sitzkissen von Walter Knoll ist das Lieblingszimmer der Hausherrin. Sie genießt hier die meditative Stille und den schönen Blick in den Garten.

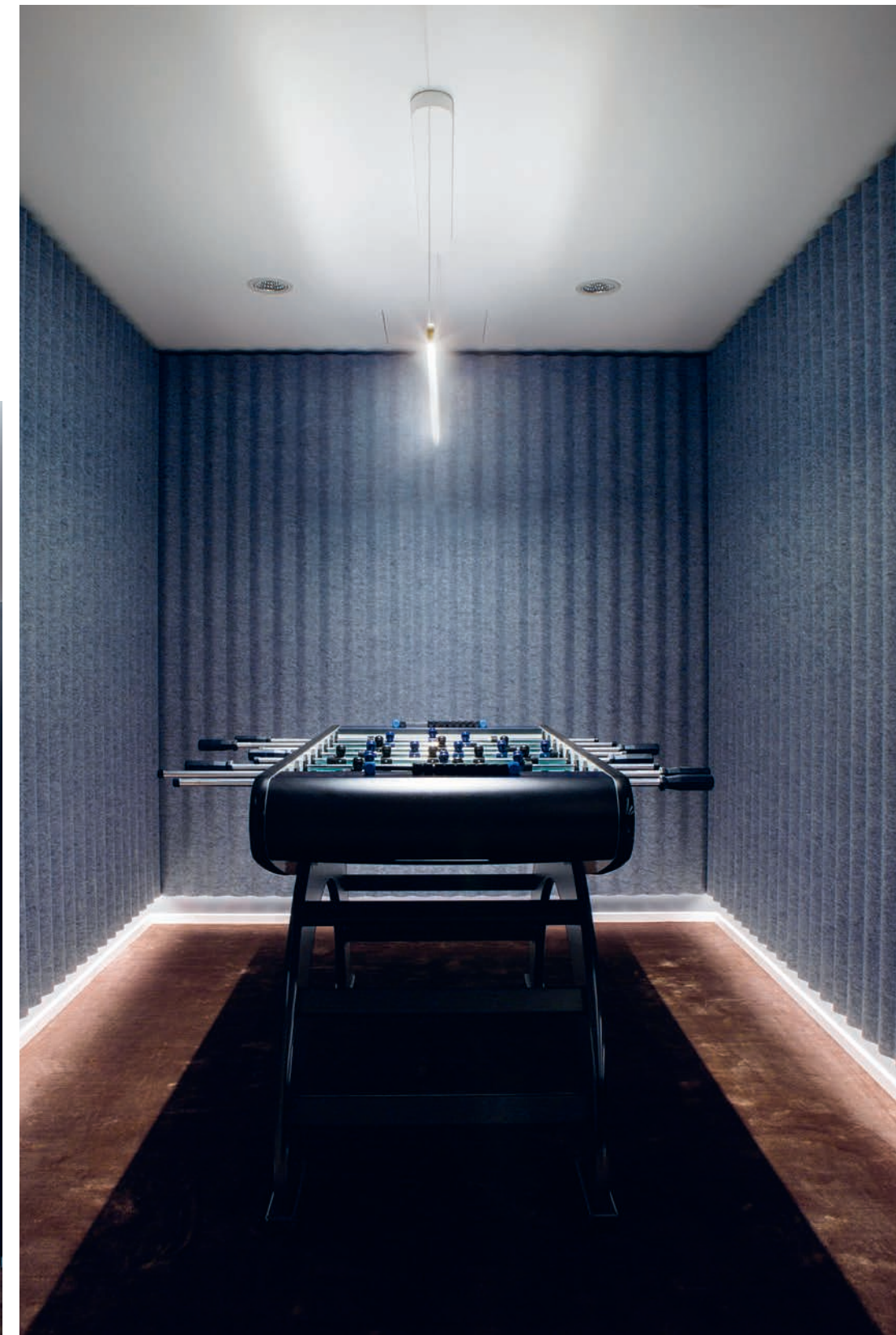
SWEET DREAMS — Ein eleganter Hingucker im Schlafzimmer ist die Wandtapete „Ginko“ von Tecnografica. Sie bereichert den Raum mit zarten Goldtönen. Die Kleiderschränke von Interlübke führen in das angrenzende Ankleidezimmer.

„HIER KOMMT ECHTES
KINOGEFÜHL AUF:
EINE CINEMA-LOUNGE
ERSETZT DEN NIE GENUTZTEN
SPA-BEREICH IM KELLER.“

KINO ZUHAUSE — Ein besonderes Highlight ist das Heimkino im Keller. Es ist mit weichen Teppichen, blauen Samtvorhängen und dem Lounge-Sofa „Tufty Time“ von B&B Italia eingerichtet.



FÜR GROSSE JUNGS — Ausgestattet mit einem Tischkicker und einer Bar (nicht im Bild) kann sich das Heimkino in eine Event-Location verwandeln. Schalldämpfende Akustikpaneele sorgen dafür, dass das Kickerspiel nicht im ganzen Haus zu hören ist.



„WIR WOLLEN RÄUME SCHAFFEN, DIE FUNKTIONAL SIND. IN DENEN DIE BEWOHNER DAS TUN KÖNNEN, WAS SIE AM LIEBSTEN MACHEN.“

Van Quynh Le-Bierich, Interior Designerin, architare

Manchmal entstehen durch Zufälle große Veränderungen. Im konkreten Fall entdeckten die Bauherren in einem Magazin ein Stimmungsbild von Walter Knoll. Es zeigte, ein Wohnzimmer, ausgestattet mit den Möbelpersönlichkeiten des renommierten Herstellers und einer Wandvertäfelung aus edlem Nussbaum. Genau in diesem Stil würden sie gerne ihr Wohnzimmer neugestalten, erklärten die Kunden bei ihrem ersten Besuch im architare Store in Stuttgart.

Beim Vor-Ort-Termin stellte das Team von Barbara Benz aber fest, dass das Wohnzimmer nicht losgelöst vom restlichen Haus betrachtet werden konnte. Dagegen sprach der offene Grundriss im Erdgeschoss, in dem Küche, Essbereich und Wohnzimmer fließend ineinander übergehen; zudem fehlte der Einrichtung der rote Faden. Die Familie lebt seit über zwanzig Jahren in ihrem Haus. Über die Jahre gesellten sich zu Bauernschrank Designklassiker, zu antiken Standuhren moderne Kunst, zu bordeauxroten Sofas bunte Leuchten und in den offenen Regalen tummelten sich Sammlungen mit Porzellanfiguren und antiken Uhren. Das Ergebnis waren viele kleine Unstimmigkeiten, die zu einem unruhigen Stilmix führten.

Für mehr Ruhe und Klarheit: architare entwickelte ein durchgängiges Gesamtkonzept

Mit Barbara Benz und ihrem Team fanden die Bewohner Einrichtungsspezialisten, die ihr Bedürfnis nach Ruhe und Klarheit erkannten. Aber auch nach Harmonie und Geborgenheit. Unter der Federführung von Barbara Benz hat Van Quynh Le-Bierich, Interior Designerin bei architare in Stuttgart, ein stimmiges Gesamtkonzept für alle Räume des Hauses mit neu definierten, passenden Benutzungen entwickelt. Hierfür ließ sie sich von der Atmosphäre und den Gestaltungsideen des

Walter Knoll Bildes inspirieren. Die Bauherren waren von den Entwürfen begeistert und erteilten den Auftrag für die Neugestaltung des gesamten Hauses. architare übernahm zudem die künstlerische Bauleitung, betreute die einzelnen Bauphasen und war Ansprechpartner für alle Gewerke. „Und nachdem die Bauherren sahen, wie schön alles wird, entschieden sie sich auch, die Küche neu zu gestalten,“ berichtet Katharina Schott, die als Leiterin des architare Standorts im Stuttgarter Dorotheen Quartier auch die Abwicklung aller Projekte verantwortet. Den neuen Entwurf für die Küche realisierte architare gemeinsam mit der Firma Steininger.

Mit Möbeln von Walter Knoll, Moroso und Rimadesio entspricht die Einrichtung höchsten Wohnansprüchen

Heute liefern in allen Stockwerken Wandpaneele aus Nussbaum einen modernen und zugleich stimmungsvollen Fond. Bei der Farbgestaltung blieben die Inneneinrichter einer Farbwelt treu. Die Möbel variieren in Grau- und Brauntönen. Decken und Wände strahlen dazu in Weiß. Die Vorhänge sind in sanftem Beige gehalten, was dem Interieur eine angenehme Leichtigkeit verleiht. Dennoch wohnt hier auch zeitloser Luxus. Möbel wie das „Chamfer“ Sofa von Patricia Urquiola, das Bücherregal „Zenit“ von Rimadesio und Walter Knoll Möbel wie das Sofa „Jaan Living“ und die Sessel „Bao“ vereinen Meister des Designs, die höchsten Wohnansprüchen genügen. Die stilvoll komponierte Einrichtung strahlt Klarheit und Ruhe aus, erzeugt aber dennoch nicht den Eindruck einer starren Designerhandschrift. Vor ein paar Jahren hat die Geschäftsführerin von architare, Barbara Benz, als Maxime ihres Unternehmens den Leitspruch ausgegeben: „Einrichten ist Einfühlen in Lebenszusammenhänge.“ Dieser Anspruch zeigt sich auch beim Umbau des Einfamilienhauses. „Die Bewohner sind

PLANUNG — Gerade wenn ein Haus komplett neugestaltet wird, ist es sehr schwer, sich die geplante Einrichtung vorzustellen. Unsere 3D-Visualisierungen veranschaulichen unsere Entwürfe wirklichkeitsnah und unterscheiden sich kaum vom Endergebnis.

INDIVIDUALITÄT — Die 3D-Pläne von Bibliothek und Wohnzimmer zeigen, dass unsere Einrichtungsexperten bis ins kleinste Detail planen. Ihre Arbeit beinhaltet, die Individualität der Räumlichkeiten zu verstehen und einen perfekt darauf abgestimmten Entwurf zu kreieren.

sehr gesellig, haben einen großen Bekannten- und Freundeskreis.“ Deshalb steht heute der Tisch „Tadeo“ von Walter Knoll im Essbereich. Er wurde in einer Sonderlänge von 360 Zentimetern angefertigt, so können gut und gerne 16 Leute um ihn herum Platz finden.

Neue Räume: Ein cooles Lounge-Kino ersetzt das nie genutzte Spa

Die Einrichter haben zudem auch das Souterrain neu konzipiert und auf die Bedürfnisse der Bewohner angepasst. „Wir wollen Räume schaffen, die funktional sind. In denen die Bewohner das tun können, was sie am liebsten machen“, so Van Quynh Le-Bierich. Deshalb wurde der Spa-Bereich, der in über 20 Jahren nur zweimal genutzt wurde, eliminiert. „Wir haben den Raum neu definiert und ein Heimkino eingerichtet.“ Doch wer nun an ein konventionell eingerichtetes Wohnzimmer denkt, wird überrascht sein. Stattdessen tritt der Besucher in ein Lounge-Kino ein – mit blauen Samtvorhängen, weichen Teppichen, Tischkicker, Barschrank und Patricia Urquiolas frei kombinierbarem Sofa „Tufty Time“.

Auch das frühere Kinderschlafzimmer der Tochter, die ausgezogen ist, sollte neu eingerichtet werden. Das architare Team schlug die Gestaltung eines „Zen-Raums“ vor. Mit seinen zarten Apricotönen und Sitz- und Liegekissen von Walter Knoll dient das Zimmer zum Meditieren oder einfach zum Entspannen. Eine kleine stille Oase, die zum absoluten Lieblingsort der Hausherrin wurde, die manchmal selbst erstaunt ist, welche gewaltige Veränderungen der Wunsch, das Wohnzimmer „mal neu zu gestalten“, nach sich gezogen hat.





KATHARINA SCHOTT
Leitung architare Standort Stuttgart

Die Verbindung von kreativer Planung und inspirierenden Stores macht architare zu einer einzigartigen Adresse. In unserem Stammhaus in Nagold präsentieren wir auf 2.500 m² eine große Auswahl internationaler Hersteller – darunter B & B Italia, Vitra, Walter Knoll und Cassina. Eine Inspirationsquelle par excellence ist auch der 2020 eröffnete architare Store im Stuttgarter Dorotheen Quartier.

Mit unseren Kooperationspartnern Walter Knoll und Occhio entwickelten wir in bester Citylage ein innovatives Konzept: Auf effizienter Fläche zeigen wir stilvolle Wohn- und Office-Szenarien und verbinden sie mit interaktiven und digitalen Planungserlebnissen. So können wir Privatkunden, Architekten und Objektplanern den besten Service bieten!

„WIR PRÄSENTIEREN UNSERE IDEEN IN REALITÄTSNAHEN 3D-PLANUNGEN. DAS MACHT SIE SCHNELL BEGREIFBAR.“

Barbara Benz, Geschäftsführerin architare

Bei architare in Stuttgart und Nagold: Hier können Sie ausgewählte Möbel in allen Konfigurationen durchspielen

Vitra, B&B Italia, Cassina, Moroso, Walter Knoll: In unseren Stores können Sie eine große Vielfalt internationaler Premi-ummarken kennenlernen. Allein unser Stammhaus in Nagold verfügt über eine Ausstellungsfläche von 2.500 Quadratme-tern. Aber natürlich können wir Ihnen die ausgestellten Möbel nicht in all ihren Varianten zeigen. Deshalb vervollständigen bei architare digitale Medien die Planung. Unsere Interior Con-sultants können Ihnen beispielsweise Möbel von Walter Knoll in allen Farben, Größen, Varianten und in gestochen scharfer Qualität (siehe 2. Bild von oben) zeigen. Dabei können wir die Sofas, Sessel, Stühle und Tische in Sekundenschnelle für Sie anpassen und anschließend aus jedem erdenklichen Blickwinkel betrachten.

Beratungstermin bei Ihnen zu Hause: virtuelle Stellprobe in Ihrem eigenen Wohnzimmer

Mit einer Augmented-Reality-Anwendung können wir die Konfigurationen Ihres Sessels, Tisches oder Sofas auch bei Ihnen zu Hause maßstabsgetreu platzieren. So sehen Sie, wie die ausgewählten Möbel in Ihrem Ambiente wirken. Sie wollen Ihre Wunschmöbel eigenhändig konfigurieren? Kein Problem, die App pCon.box ist frei zugänglich und kann kostenlos he-runtergeladen werden. Hier können Sie aus dem Walter Knoll Katalog Ihr Wunschprodukt auswählen. Die Bilder und Designs lassen sich mit Familie und Freunden teilen, um sie zu diskutie-ren und anschließend beliebig oft zu ändern.

Detaillierte Entwürfe: Maßstabsgetreues Einzeichnen der Möbel vervollständigt die Planung

Sie wünschen ein schnelles Planungsergebnis? Vereinbaren Sie mit unseren Einrichtungsberatern und Innenarchitekten einen Beratungstermin in unserem Stammhaus in Nagold oder in unserem architare Store im Stuttgarter Dorotheen Quartier.

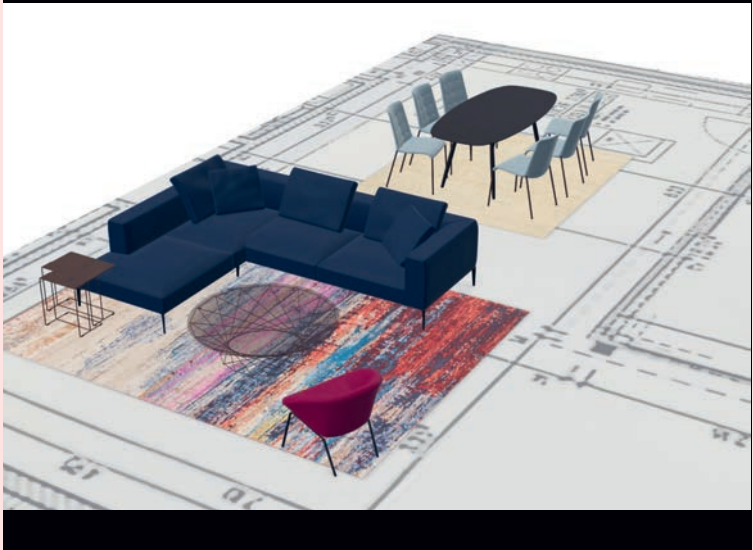
Hier können Sie gemeinsam mit unseren Einrichtungsexperten Ihre Wunschmöbel konfigurieren. Bringen Sie einen Grundriss zum Beratungstermin mit, so übertragen wir die ausgewählten Möbel maßstabsgetreu und als reale 3D-Modelle in die Grund-risszeichnung (siehe rechts oben). Auf diese Weise bekommen Sie sehr schnell einen Eindruck, wie die ausgewählten Sofas, Tische, Stoffe und Teppiche miteinander harmonieren und in Ihren Räumen wirken.

Für ein Gesamtkonzept: Unsere 3D-Visualisierungen machen Räume erlebbar

Für eine komplette Inneneinrichtung entwerfen wir gerne nach den Wünschen unserer Kunden – ein harmonisches Gesamt-konzept. Hierzu gehören neben der Möblierung auch eine Material- und Farbplanung, Vorschläge für den Bodenbelag sowie die passende Textilgestaltung. Um all unsere Planungsideen schnell verständlich zu machen, erstellen wir für unsere Kunden aufwendige 3D-Visualisierun-gen. Sie zeichnen sich durch ihre realistische Darstellung aus und unterscheiden sich kaum von der späteren Einrichtung. Das bietet Ihnen eine große Planungssicherheit und zeigt Ihnen vor der Realisierung, wie mit hochwertigen Möbeln, Kreativität und Fantasie ein ganz neues Raumerlebnis entsteht.

Den Umfang der Planung bestimmen Sie

Wir planen, gestalten und realisieren Räume, die Ihrem ganz persönlichen Lebensgefühl entsprechen. Den Umfang der Planung bestimmen dabei Sie. Das kann eine komplette Innen-einrichtung, das neue Wohnzimmer oder auch nur ein Einzel-stück sein, das einen Raum verändert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Nagold und Stuttgart.



SCHNELLES PLANUNGSERGEBNIS — Wir übertragen Möbel als 3D-Modelle in Ihre Grundrisszeichnung. So bekommen Sie schnell einen Eindruck, wie Sofas, Teppiche, Tische und Stühle im Raum wirken.

AUGMENTED REALITY — Jedes beliebige Möbel lässt sich per Augmented Reality in den eigenen vier Wänden platzieren, verrücken und immer wieder neu konfigurieren.

VIRTUELLER RUNDGANG — 3D-Grundrisse erwecken unsere Planungen zum Leben, zeigen, wie die einzelnen Räume organisiert sind, und ermöglichen einen Rundgang.

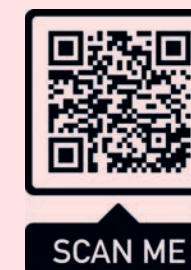
3D-ERLEBNIS — Unsere Visualisierungen bieten den Bauherren einen realistischen Rundumblick und zeigen unsere Planungsideen bis ins kleinste Detail.

**BOYSEN SACS**

[www.architare.de / referenzen](http://www.architare.de/referenzen)

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Referenzen: vom Werksgebäude der SACS Boysen Aerospace Group über ein Apartment in Shanghai bis zur Werkskantine von Mercedes-AMG – die inspirierenden Beispiele zeigen die unterschiedlichen Projekte und Arbeitsbereiche von architare.

<https://architare.de/de/referenzen> oder Code scannen!



WILLKOMMEN IN UNSEREN STORES

ARCHITÄRE STUTTGART

UNSERE „INTERIOR BOUTIQUE“ IM DOROTHEEN QUARTIER:
STILVOLLE WOHNZENERIEN
DIGITALES PLANUNGSERLEBNIS
MAINBRANDS WALTER KNOLL, OCCHIO

DOROTHEENSTRASSE 6
70173 STUTTGART
+49. (0)711. 63 500

ARCHITÄRE NAGOLD

STAMMHAUS MIT AUSSTELLUNGSFLÄCHE VON 2.500 M²:
GROSSE AUSWAHL NAMHAFTER HERSTELLER WIE
B&B ITALIA, CASSINA, VITRA, WALTER KNOLL, POLTRONA FRAU.
ALLE BRANDS UNTER WWW.ARCHITÄRE.DE

VORDERE KERNENSTRASSE 2
72202 NAGOLD
+49. (0)7452. 847 50 80

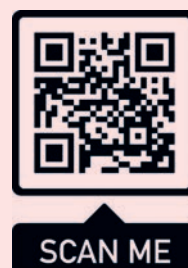
WWW.ARCHITÄRE.DE
INFO@ARCHITÄRE.DE

DESIGNMÖBELSALE BY ARCHITÄRE

DESIGNMÖBEL VON WALTER KNOLL, BRÜHL,
VITRA U.A. ZU STARK REDUZIERTEN PREISEN
STÄNDIG AKTUALISIERTE ANGEBOTE IM ONLINESHOP

WEINGARTENSTRASSE 60
72202 NAGOLD
+49. (0)7452. 847 50 828

WWW.DESIGNMOEBELSALE.DE
WWW.DESIGNMOEBELSALE.SHOP
INFO@DESIGNMOEBELSALE.DE



ARCHITÄRE

*Wir planen gerne nach Ihren Vorstellungen.
Vereinbaren Sie einfach einen Termin.
Wir freuen uns auf spannende Aufgaben.*

@2021 architare
Barbara Benz einrichten GmbH+Co.KG

Konzept / Gestaltung
Susanne Rudolf
Konzept / Text
Nicole Knaupp

Credits
S.02 / Soenne.com
S.06-11, S.14, S.24-35 / Annette Cardinale
S.22 / Andreas Hofstätter
S.16-19, S.36, S.43 / Tomislav Vukosav
S.40 / Alexander Huber

